

„Todo Negro“ begeistert in Albshausen



Restlos ausverkauft ist das evangelische Gemeindehaus in Albshausen am Sonntag bei einem Konzert der Gruppe „Todo Negro“.

Die Veranstalter der Kirchengemeinden Albshausen und Steindorf müssen sogar zeitweise die Türen abschließen, so groß ist der Andrang.

An die 200 Besucher – mehr fasst der Saal nicht – wollen die Musik der Band hören, die sich in der Nachfolge der weltberühmten „Los Paraguayos“ gegründet hat.

„Todo Negro“ erfüllt dann auch alle Erwartungen.

Mit Gute-Laune-Titeln wie „Volare“, „Guantanamera“ oder „Que sera“ begeistern die drei Musiker ebenso wie mit gefühlvollen Liedern wie „Cucurrucucu Paloma“ und „Besame Mucho“ oder Stücken aus dem Buena Vista Social Club.

Bei Latino-Hits wie „La Bamba“ und „Bailame“ geht das Publikum mit.

Das Publikum hört mal andächtig zu und stimmt dann wieder bei „Cielito lindo“ in den deutschen Refrain „Karneval in Rio“ ein.



Kopf der Gruppe „Todo Negro“ ist Fernando Bojorquez, der seit über 30 Jahren in Solms lebt.

Aufgetreten ist er schon in aller Welt, allerdings tatsächlich noch nie in Solms.

Der Gitarrist überzeugt auch als Solist von Santana-Stücken wie „Europa“ oder „Oye como va“.

An Schlagzeug und Percussion sorgt Luis Carrion für den richtigen Rhythmus.

Der Solmser Fernando Bojorquez spielt virtuos drei verschiedene Gitarren, die er auch zum Konzert mitgebracht hat.

Sänger Carlos Morel beweist nicht nur gesangliche Vielseitigkeit, sondern unterhält das Publikum auch mit launigen Ansagen, die für so manchen Lacher sorgen. Die romantische Sparte liegt dem Sänger aus Paraguay, der in Hamburg lebt, genauso wie das Machohafte in „Cancion del Mariachi“. Den Vergleich mit Antonio Banderas braucht er dabei nicht zu scheuen.



Carlos Morel aus Paraguay ist ein wahrhaftiger Superstar. In seiner Heimat hat er einen großen Gesangswettbewerb im Fernsehen gewonnen - vergleichbar mit „Deutschland sucht den Superstar“.

Besucher hält es nicht auf den Plätzen

Am Ende eines über zweistündigen Programms singt Carlos Morel dann das Lied, mit dem er einen großen Gesangswettbewerb in seiner Heimat gewonnen hat - „A mi manera“, die spanische Version von „My way“.

Danach hält es die Besucher nicht mehr auf ihren Plätzen. Bei „Bailame“ und „La Bamba“ feiern sie ein Konzert, das jede Menge Sonnenschein in einen grauen Januartag gebracht hat.

Bilder: © Klaus Andrießen